



**An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Steven Günther-Scharmann**

Roßdorf

19.9.19

Der nachfolgende Antrag ändert den bisher vorliegenden Antrag zum Klimanotstand.

Antrag zur Berücksichtigung des Klimanotstands durch die Gemeinde Roßdorf

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung Roßdorf/Gundernhausen

1. setzen sich für eine klimafreundliche Gemeinde ein und erkennen den Klimaschutz sowie den lokalen Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele als Aufgabe der kommunalen Politik an.
2. berücksichtigen ab sofort ausdrücklich die Auswirkungen auf das Klima bei allen Entscheidungen und benennen eventuell negative Auswirkungen.
3. sollen Lösungen bevorzugen, die sich positiv auf den Klimaschutz auswirken.
4. sollen bei neuen Baugebieten im Rahmen der Bauleitplanung das Ziel der CO₂-Neutralität vorgeben.
5. setzen sich weiterhin (z.B. durch Einrichtung von Carsharing-Station, Umstieg des gemeindeeigenen Fuhrparks auf CO₂-Neutralität, Ausbau der Radwege und der Radinfrastruktur usw.) aktiv für die Senkung von CO₂-Emission ein.

Begründung:

Die Gemeinde Roßdorf kann im Rahmen ihrer Möglichkeiten sofort zur Eindämmung des Klimawandels beitragen. Klimarelevante Vorgänge können mit Blick auf der Erreichung der Klimaschutzziele geprüft und ggf. optimiert oder durch entsprechende Möglichkeiten kompensiert werden. Diesen Weg sind schon viele Kommunen gegangen.

Für DIE GRÜNEN Roßdorf/Gundernhausen: Frieder Kaufmann